

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der SPÖ stellen zur
Bezirksvertretungssitzung am 06.07.2020 gemäß § 24 folgenden

Antrag

Verkehrskonzept im Zusammenhang mit der „autofreien“ City für die umliegenden Bezirke

Die Frau Vizebürgermeisterin Hebein wird ersucht, im Zusammenhang mit den Plänen zur Verkehrsberuhigung im 1. Bezirk gemeinsam mit den umliegenden Bezirken ein Gesamtkonzept zu entwickeln, wie diese Maßnahmen umgesetzt werden können ohne, dass alle umliegenden Bezirke die negativen Auswirkungen zu tragen haben.

Begründung

Wie alle den Medien entnehmen konnten, gibt es Pläne seitens Vizebürgermeisterin Hebein und des Bezirksvorstehers des 1. Bezirks, Figl, mit dem Ziel der Verkehrsberuhigung in der City – eine an sich unterstützenswerte Initiative. Leider ist zu befürchten, dass die Josefstadt und andere umliegende Bezirke unter den Auswirkungen dieser Verkehrsberuhigung leiden. Insbesondere nach dem das AnrainerInnenparken nach wie vor ungültig ist in der Josefstadt. Um nicht mit der rechten Hand Verkehrsberuhigung zu betreiben und mit der linken Hand, den Verkehr in anderen Bezirken dadurch zu erhöhen, braucht es hier ein Gesamtkonzept, das auch die umliegenden Bezirke in den Blick nimmt.